

## Junge Bläser zeigen ihr Talent

Musiker aus der Region messen sich bei Wettbewerb „Concertino“

**Kaufbeuren/Marktoberdorf** Am Wochenende findet der Bezirksentscheid des Solo/Duo Wettbewerbs „Concertino“ aus den Bereichen Bläserorchester und Spielmanszüge in Kaufbeuren statt. Junge Musikerinnen und Musiker aus Kempten, Kaufbeuren, Marktoberdorf, Füssen und Umgebung können hier vor einer fachkundigen Jury ihr Können und ihre musikalischen Fertigkeiten unter Beweis stellen.

Ganz nach dem Motto: „Runter von der Couch und raus aus der Komfortzone“ bietet der Wettbewerb dem Musikernachwuchs aus dem südlichen Allgäu eine einzigartige Plattform, einmal vor Publikum zu zeigen, was alles in ihnen steckt. Im Mittelpunkt soll dabei immer die Freude am Musizieren und die Begegnung mit anderen Musikanten stehen.

Der Wettbewerb wird in drei Stufen ausgetragen. Wer auf Bezirksebene mehr als 91 Punkte erhält, qualifiziert sich für den Verbandsentscheid des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes am 8. Februar 2025 in Ursberg. Und wer hier wiederum über 93 Punkte erspielt, ist am 29. März zum Landesentscheid in Nürnberg zugelassen und erhält die Möglichkeit, sich mit anderen musikalischen Leistungsträgern aus ganz Bayern zu messen.

Der Bezirksentscheid findet am Sonntag, 24. November, ab 9.30 Uhr in der Musikschule in Kaufbeuren (Johannes-Haag-Straße 26) statt. (pm)



Am Sonntag findet der Wettbewerb Concertino in Kaufbeuren statt. Foto: Martin Hommer

## Kinderchor feiert Premiere

Beim Konzert mit dem Kirchenchor Unterthingau ist einiges geboten

**Unterthingau** Erstmals lädt der Kirchenchor und Kinderprojektchor Unterthingau zusammen mit dem „Orchestra flessibile“ unter der Gesamtleitung von Franziska Gielow, am Samstag, 30. November, um 16 Uhr in die St. Nikolauskirche in Unterthingau zum Adventkonzert ein. Der Kirchenchor singt das von Felix Mendelssohn Bartholdy bereits mit 13 Jahren komponierte Frühwerk „Magnifikat“ für Soli, Chor und Orchester. Dieses umfangreiche Werk wurde erst 1996 aufgelegt und somit sehr spät in der Chorwelt bekannt. In nur zwei Wochen geschrieben, fand es bei seinem damaligen Lehrmeister Karl Friedrich Zelter so hohe Anerkennung, dass er Bartholdy seinem Freund Wolfgang Goethe vorstellte. Auch dieser zeigte sich begeistert. Der erst im Sommer von Franziska Gielow gegründete Kinderprojektchor führt die Kinderkanta- te „Lichtblicke“ von Klaus Heinzmann auf. Er gewann 2002 damit den Chorpriis der ev.-luth. Landeskirche Sachsen, die Uraufführung fand in Dresden mit einem riesigen Kinderchor von über 3000 Kindern statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (pm)



Beim Jahreskonzert der Musikkapelle Oberthingau freuten sich über die Ehrungen: (von links) Stefan Kiefert, Benjamin Girg, Kilian Rössel, Barbara Brandler, Felix Günthner, Patrick Haf, Tobias Heringer, Alexander Knestel, Elias Stadtmüller, Andreas Knauer, Jakob Rössle und Günther Köhler. Foto: Christian Gareiß

# Musiker trumpfen mit großen Emotionen auf

Beim Jahreskonzert der Musikkapelle Oberthingau erlebt das Publikum viele Gänsehautmomente – und ein Programm auf höchstem musikalischen Niveau.

**Oberthingau** Das diesjährige Jahreskonzert der Musikkapelle Oberthingau kann insofern als besonders bezeichnet werden, weil es so einige emotionale Momente bereithielt. Nach fünfzehn Jahren verabschiedete sich Dirigentin Kathrin Gödel. „Sie wird nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich eine große Lücke hinterlassen“, ist sich die Musikkapelle einig, die bei dem Konzert ein beeindruckendes Repertoire präsentierte.

Doch bevor es so weit war, überließen die Musiker erst einmal dem Nachwuchs die Bühne. Die Jugendkapelle ROKU & Hu(r)A unter der Leitung von Thomas Eldracher sorgte für Begeisterung im Publikum. Im Anschluss übernahm die Musikkapelle Oberthingau unter Michael Filser das musikalische Zepher und setzte den Abend mit beeindruckenden Solostücken fort. Zu Beginn des Konzerts präsentierte die Jugendkapel-

le ihr Können mit drei ausgewählten Stücken. Besonders das Medley aus dem populären Film „Fluch der Karibik“ begeisterte das Publikum und zeigte das hohe musikalische Niveau der Nachwuchsmusiker.

Nach der Jugendkapelle nahm die Musikkapelle Oberthingau unter der Leitung vom Interimsdirigenten Michael Filser auf der Bühne Platz und führte das Konzert mit höchst musikalischem Anspruch fort. Höhepunkte des Abends waren das Solostück „Begegnung“, bei dem fünf Alphornspieler das Publikum in ihren Bann zogen, sowie das Gesangs solo „The Story“, das für Gänsehautmomente bei den Zuhörern sorgte.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung verdienter Musikerinnen und Musiker für ihre erfolgreich bestandenen Bläserprüfungen und langjährige Vereinszugehörigkeit. Jakob Rössle erhielt die Auszeichnung für den erfolgreich

absolvierten D1-Bläserkurs, während Patrick Haf den D2-Bläserkurs erfolgreich abgeschlossen hatte. Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Elias Stadtmüller geehrt. Kilian Rössel, Felix Günthner, Andreas Knauer und Alexander Knestel wurden für ihre fünfzehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die langjährige Musikerin Barbara Brandler wurde für 25 Jahre Treue zum Verein gewürdigt, und für ein halbes Jahrhundert Vereinszugehörigkeit erhielt Günther Köhler einen Ehrenpreis.

Stefan Kiefert, der stellvertretende Bezirksdirigent des ASM Bezirk 4, bedankte sich herzlich bei den geehrten Musikern für ihre langjährige Treue und ihr Engagement. Es erfüllt den Verein mit Stolz, solch verdiente Musiker in den eigenen Reihen zu wissen.

Vor dem letzten Musikstück gab es einen besonders bewegenden Moment, als die Vereinsvorsitzen-

den Benjamin Girg und Tobias Heringer sich bei der langjährigen Dirigentin Kathrin Gödel bedankten. Nach fünfzehn Jahren, in denen sie die Musikkapelle Oberthingau mit großem Engagement und Herzblut geleitet hatte, verabschiedete sich Kathrin Gödel nun in die Babypause. Die Musikerinnen und Musiker, ebenso wie das Publikum, verabschiedeten sie mit einem langen Applaus und sichtlich Rührung. Es war ein Abschied voller Dankbarkeit und Verbundenheit – beide Seiten hatten in dieser Zeit eine starke, freundschaftliche Bindung aufgebaut.

Nach zwei Zugaben und dem anschließenden Applaus verabschiedeten sich die Musiker von einem begeisterten Publikum. Das Jahreskonzert der Musikkapelle Oberthingau bot eine perfekte Mischung aus Musikgenuss und Unterhaltung – ein Abend, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt. (cg)

## Corona-Delle überwunden

Ostallgäuer Chöre haben wieder so viele Mitglieder wie vor der Pandemie

Von Werner Böck

**Marktoberdorf/Ostallgäu** Eine positive Bilanz hat der Vorsitzende des Sängerkreises Ostallgäu, Johannes Paul aus Seeg, in seinem Rechenschaftsbericht den Delegierten vorgelegt. Im „Modeon“ in Marktoberdorf trafen sich die Abgesandten der 50 Chorgemeinschaften, die dem Sängerkreis angehören, darunter auch Jürgen Schwarz, der geschäftsführende Präsident des Chorverbandes Bayerisch Schwaben (CBS). 1310 Erwachsene sowie 1682 Kinder und Jugendliche gehören den Chören an, berichtete Paul. „Damit haben wir den Stand vor Corona wieder erreicht, bei den Kindern und Jugendlichen durch die Chorklassen sogar um 300 gestiegen!“

Johannes Pauls Jahresüberblick enthielt zwei erfolgreiche Veranstaltungen des Sängerkreises Ostallgäu, zum einen ein gelungenes Kreissingen im Richard-Wengenmeier-Saal der Bayerischen Musikakademie in Marktoberdorf und zum anderen das schon traditionelle Dreikönigssingen, diesmal in Buchloe. Ein wichtiger Teil des Jahresprogramms seien auch Konzerte der Mitgliedschöre, von denen Paul und seine Vorstandskollegen im vergangenen Jahr wieder etliche besuchten. Wichtig war auch die Vorbereitung und Organisation des Jubiläumsjahres 2024, in dem der Sängerkreis sein



Nach 46 Jahren im Sängerkreis Ostallgäu, wurde Werner Böck (Roßhaupten) vom Vorsitzenden des Sängerkreises Johannes Paul verabschiedet. Foto: Böck

125-jähriges Bestehen feiert (wir berichteten). Johannes Paul schloss mit einem Dank an seine Vorstandskollegen für die gute Mitarbeit, die Vorstände, Dirigenten, Sängerinnen und Sänger im Sängerkreis Ostallgäu, „denn das Chorwesen lebt nie von oben nach unten, sondern braucht eine gesunde Basis in den einzelnen Vereinen und Chören!“

Bei den Neuwahlen zum Vorstand wurden alle Kandidaten einstimmig bestätigt. Die Position des ausscheidenden Schriftführers Werner Böck aus Roßhaupten übernimmt Dr. Simon Behr aus Marktoberdorf und Petra Jaumann-Bader (Füssen) rückt neu als Beisitzerin in den Vorstand. Der neue Leiter der Musikakademie in Marktoberdorf, Bernd van Almsick, stellte ausführlich die Fortbildungsangebote im nächsten Jahr vor.

Angela Settele und CBS-Präsident Jürgen Schwarz machten die Delegierten mit der neuen CBS App vertraut.

## So erreichen Sie uns

**Kultur am Ort**  
**Ansprechpartner:** Stefanie Gronostay  
**E-Mail:** redaktion.marktoberdorf@azv.de  
**Telefon:** 08342/9696-86  
**Telefax:** 08342/9696-79

# Große Spielgaudi

Die Theatergruppe Geisenried bringt ihr neues Stück „Schafkopfgaudi min Boandlkramer“ auf die Bühne. Die Proben laufen auf Hochtouren.

**Geisenried** Schon seit geraumer Zeit bereitet sich die Geisenrieder Theatergruppe auf die diesjährige Spielsaison vor. Mittlerweile ist die Bühne im Gasthof Stocker aufgebaut und die Vorfreude und Anspannung wachsen. In diesem Jahr führen die Geisenrieder das Stück „Schafkopfgaudi min Boandlkramer“ auf. Das Publikum darf sich auf ein lustiges Spiel gefasst machen – und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Im Dorfgasthaus der Wirtin Therese (Bettina Zwick) wird viel getratscht und gerne Karten gespielt. Darin ist Therese raffiniert und heimst ordentlich Spielgewinne ein. Als aber ihre Tochter Kathl (Linda Philipp) den Leopold (Marco Mayr) heiraten will, fehlt das Geld für die Hochzeit. Nun beginnt die Suche nach den Ersparnissen



Die Theatergruppe Geisenried feiert am 8. Dezember mit dem Stück „Schafkopfgaudi min Boandlkramer“ Premiere. Mehrere Vorstellungen sind schon ausverkauft. Foto: Armin Baur

mit einer überraschenden Entdeckung.

Premiere für das Stück ist am Sonntag, 8. Dezember, um 20 Uhr im Gasthof Stocker. Kartenvorbe-

stellungen sind dort unter 08342/2246 möglich. Weitere Spieltermine: Samstag, 14. Dezember (ausverkauft), Sonntag, 15., Samstag, 21. (ausverkauft), Sonntag, 22.

(ausverkauft), Donnerstag, 26. und Samstag, 28. Dezember (ausverkauft). Erster Nachspieltermin ist dann am Sonntag, 29. Dezember. (arb)